

EINWOHNERGEMEINDE

INTER  
LAKEN



# Kindergärten Interlaken

Schuljahr 2025/2026



Schule Interlaken | Kindergärten

# LIEBE ELTERN,

ein neues Kindergartenjahr beginnt... an viele ungewohnte Dinge muss man denken...

Um allen den Einstieg etwas zu erleichtern, erhalten Sie ein Büchlein mit den wichtigsten Punkten.

Im Laufe des Jahres werden Sie immer wieder Briefe und aktuelle Informationen von uns erhalten.

Wir bitten Sie, dieses Büchlein zu studieren und aufzuheben.

Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Kindergartenlehrpersonen Interlaken

# ÜBERSETZUNG NÖTIG?

Bitte melden Sie sich bei der Kindergartenlehrperson!

## EINTREFFEN IM KINDERGARTEN

Der Kindergarten wird 5 Minuten vor Unterrichtsbeginn geöffnet.



### Kindergartenzeit:

8.20 Uhr bis 11.50 Uhr

13.45 Uhr bis 15.20 Uhr

Der Weg zum Kindergarten liegt in der Verantwortung der Eltern.

## KRANKHEIT / ALLERGIE

Teilen Sie uns bitte über Klapp oder telefonisch mit, wenn ihr Kind krank ist oder aus einem anderen Grund den Kindergarten nicht besuchen kann.

**Kranke Kinder gehören nicht in den Kindergarten!**

Wenn Ihr Kind unter einer Krankheit wie z.B. Epilepsie, Asthma, Allergien etc. leidet, benachrichtigen Sie uns bitte frühzeitig telefonisch oder am Besuchsmorgen im Juni.

## ELTERNKONTAKTE



Der Kontakt zu den Eltern der Kindergärteler ist uns wichtig.

Deshalb finden im Laufe des Jahres auch einige verpflichtende Elternabende oder Anlässe statt. Genauere Informationen folgen auf separaten Einladungen.

Auch Wünsche und Anregungen Ihrerseits nehmen wir gerne entgegen. Denn Sie, liebe Eltern, können einen grossen Teil zum guten Gelingen der Kindergartenzeit beitragen. Dazu gehört auch, dass Sie jemanden zum Übersetzen hinzuziehen, falls Sie sich in der deutschen Sprache unsicher fühlen.

Wir kommunizieren an der Schule Interlaken über die App «Klapp». Weitere Informationen zu «Klapp» erhalten Sie am ersten Elternabend.

## BESUCHE

Besuche sind im Kindergarten jederzeit willkommen.

Es freut uns, wenn sich Eltern oder Grosseltern einen Morgen oder Nachmittag Zeit nehmen können und Ihr Kind (Enkelkind) im Kindergarten besuchen kommen.

Bitte melden Sie Ihre Besuche doch kurz vorher an. Danke!

## PENSENREDUKTION

Für Kinder im ersten Kindergartenjahr, zwei Jahre vor Schuleintritt, besteht die Möglichkeit ein *Gesuch* um Pensenreduktion zu stellen.

Wir empfehlen, diese Möglichkeit zu nutzen.

Mit reduziertem Pensum ist ein Vormittag frei (siehe Stundenplan).

Das Pensum kann in Absprache mit der Kindergartenlehrperson quartalsweise erhöht werden. Ziel ist, dass alle Kinder am Ende des ersten Kindergartenjahres das volle Pensum absolvieren.

## ABSENZENREGELUNG

Grundsätzlich erwarten wir alle Kinder regelmässig und pünktlich im Kindergarten. Kann ein Kind den Unterricht nicht besuchen, muss es **vor Unterrichtsbeginn** über Klapp abgemeldet werden.

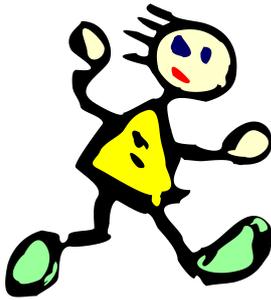
### **Abwesenheiten**

Jedes Kind kann pro Schuljahr 5 freie Halbtage beziehen. Diese müssen mindestens einen Tag im Voraus der Lehrperson gemeldet werden.

Fehlt ein Kind über einen längeren Zeitraum oder mehrfach unentschuldigt, informiert die Klassenlehrkraft die Schulleitung. Die Schulleitung kann die Eltern zu einem *Gespräch* einladen.

Urlaubsgesuche ausserhalb der Schulferien sind mind. 4 Wochen vor Urlaubsbeginn schriftlich und begründet an die Schulleitung zu richten. Sie werden gemäss Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule (DVAD) gehandhabt. Eine Vorlage für das *Gesuch* finden Sie auf der Website der Schule Interlaken ([www.schuleinterlaken.ch](http://www.schuleinterlaken.ch)).

## KLEIDER



Bitte ziehen Sie Ihrem Kind bequeme Kleider an, die schmutzig werden dürfen. Sie können Ihrem Kind auch Ersatzkleider in den Kindergarten geben. Besonders im Winter sind wir froh, wenn wir trockene Hosen im Kindergarten haben.

Ihr Kind sollte dem Wetter entsprechend angezogen sein. Es ist möglich, dass wir auch bei Regenwetter und Schnee draussen sind.

## HAUSSCHUHE

Jedes Kind muss ein paar Finken im Kindergarten haben. Die Kinder können sich besser und freier in geschlossenen Hausschuhen bewegen.



## MALSCHÜRZE

Damit die Kleider beim Malen und Kleben etwas geschützt sind, sollte jedes Kind eine Malschürze mitbringen.

## TURNEN / SPORT



Einmal wöchentlich gehen wir in die Turnhalle. Fürs Turnen sollte jedes Kind ein Turnkleid, kurze Hose mit T-Shirt oder einen Trainer mitbringen. Zudem benötigt es Turnschlärpli, oder Turnschuhe (nicht mit schwarzer Sohle, keine Strassenschuhe!). Die Sporttasche kann Ihr Kind im Kindergarten lassen.

## NAMEN

Bitte versehen Sie alle persönliche Dinge Ihres Kindes mit seinem Namen (Täschli, Leuchtgurt, Finken, Malschürze...).

## SPEZIALUNTERRICHT

Der Spezialunterricht findet während den gewohnten Unterrichtszeiten integriert, in Kleingruppen oder mit einzelnen Kindern statt. Dazu gehören:

**DAZ** (Deutsch als Zweitsprache): Fremdsprachige Kinder werden im Erlernen der deutschen Sprache zusätzlich unterstützt.

**IF** (Integrative Förderung): Ein heilpädagogisches Förderangebot, welches die Kindergartenkinder in verschiedenen Lern- und Lehrsituationen unterstützt.

**Logopädie:** Kinder mit Störungen oder Auffälligkeiten in der Sprache werden unterstützt.

**Psychomotorik:** Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich angemessen zu bewegen, werden unterstützt. Diese fallen bei alltäglichen Bewegungen, im Turnen, Schreiben und oft auch im Sozialverhalten auf.

## **FAMILIENKLASSENZIMMER**

Das Familienklassenzimmer ist ein präventives Projekt, es verbindet Schule und Elternhaus. Im Familienklassenzimmer profitieren Kinder in schwierigen schulischen Situationen von einer engen Zusammenarbeit der Schule mit den familiären Bezugspersonen. Das Projekt lässt Schule und Familie voneinander lernen. Während mindestens drei Monaten, besucht ein Elternteil an einem Halbtage pro Woche mit einem Kind den Unterricht im Familienklassenzimmer. Es geht darum, Beziehungen zu gestalten, am individuellen Entwicklungsbedarf zu arbeiten, die Verbindung zwischen Schule und Elternhaus zu stärken und die Integration in der Klasse zu verbessern. Nicht nur die Zusammenarbeit mit Fachpersonen ist wichtig, sondern auch der Austausch der Eltern untereinander.

## SCHULSOZIALARBEIT

Die Schulsozialarbeit (SSA) begleitet Schülerinnen und Schüler im Prozess des Erwachsenwerdens und unterstützt Kinder und Jugendliche, Eltern, Bezugspersonen und Lehrpersonen bei sozialen Fragen aus Schule, Familie oder Freizeit. Ausserdem leistet die Schulsozialarbeit Präventionsarbeit in den Klassen und kann bei speziellen Anlässen der Schule mitwirken.

Die Schulsozialarbeit ist kostenlos, untersteht der Schweigepflicht und ist grundsätzlich freiwillig.

Weitere Infos finden sie auf der Website der Schule Interlaken.

## VERKEHRSERZIEHUNG

Mind. 1x pro Jahr kommt ein Mitarbeiter, eine Mitarbeiterin der Polizei in den Kindergarten. Gemeinsam gehen wir hinaus und lernen, wie die Strasse richtig überquert wird. Zudem führen wir weitere Übungen und Anlässe durch.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind den Leuchtgurt immer trägt, wenn es in den Kindergarten kommt. **Damit Ihr Kind lernt, sich im Strassenverkehr richtig zu verhalten, ist es sehr wichtig, dass Sie Ihr Kind zu Fuss begleiten. Das tägliche Bringen und Holen mit dem Auto verunmöglicht diesen wichtigen Schritt in die Selbstständigkeit.**

## GEBURTSTAG

Selbstverständlich werden wir im Kindergarten die Geburtstage der Kinder feiern. Geburtstage, welche auf freie Tage oder Ferien fallen, werden vor- oder nachgefeiert.

Weitere Infos zur Gestaltung dieses besonderen Tages erhalten Sie von der Kindergartenlehrperson.

## WERTSACHEN

Privates Spielzeug oder Wertsachen bleiben am besten zu Hause. Wir übernehmen keine Verantwortung für verlorene oder beschädigte Gegenstände.

## ZNÜNI

Zum Znüni essen wir gesunde Sachen (Früchte, Gemüse, Brot...). Für den Transport im «Täschli» eignet sich am besten eine Znünibox (bitte auch anschreiben).

Wenn wir an einem besonderen Tag ausnahmsweise Süssigkeiten essen, putzen wir anschliessend die Zähne.

Die Kinder sollten deshalb eine Zahnbürste mitbringen.

Wenn Sie Ihrem Kind etwas Ungesüsstes zu trinken mitgeben möchten, bitte in einer wieder verschliessbaren Flasche, keine Beutel (Capri-Sonne) oder Dosen!

## **SCHULARZT / SCHULZAHNPFLEGE**

Ein Jahr vor Schuleintritt erfolgt eine obligatorische Kontrolle beim Schularzt (oder beim privaten Kinderarzt).

Diese Voruntersuchung umfasst insbesondere Augen, Gehör und Sprache. Informationen dazu erhalten Sie Anfang des 2. Kindergartenjahres.

Für die Zahnkontrolle erhalten Sie die Informationen direkt durch das Schulsekretariat per Post.

## **WEBSITE**

Informationen, weitere Unterlagen und Formulare finden Sie auf unserer Website: [www.schuleinterlaken.ch](http://www.schuleinterlaken.ch)

# FERIENPLAN

## Schuljahr 2025 / 2026

	DIN-Wochen	Letzter Schultag	Erster Schultag	Ferienwochen
Herbst	39 - 41	19.09.25	13.10.25	3
Winter	52 - 01	19.12.25	05.01.26	2
Sportferien	8	13.02.26	23.02.26	1
Frühling	15 - 16	02.04.26	20.04.26	2
Sommer	28 - 32	03.07.26	10.08.26	5

Schulschluss vor den Sommerferien: Freitagmittag

Schulschluss vor den Frühlings- und Herbstferien sowie vor der Sportwoche: Nach Stundenplan.

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.

## Schuljahr 2026 / 2027

	DIN-Wochen	Letzter Schultag	Erster Schultag	Ferienwochen
Herbst	39 - 41	18.09.26	12.10.26	3
Winter	52 - 01	24.12.26	11.01.27	2
Sportferien	8	12.02.27	22.02.27	1
Frühling	15 - 16	09.04.27	26.04.27	2
Sommer	27 - 32	02.07.27	16.08.27	6

Schulschluss vor den Sommerferien: Freitagmittag

Schulschluss vor den Frühlings- und Herbstferien sowie vor der Sportwoche: Nach Stundenplan.

Der Freitag nach Auffahrt ist schulfrei.